

GEMEINDENEWS

Nachrichten der ÖVP Raaba – Grambach • Dezember 2016



Frohe
Weihnachten!

Advent

Zahlreiche Aussteller
beim Weihnachtsmarkt
in Grambach.

Seite 3

Steiermark

Die Gesundheitsversorgung
langfristig auf neue und
sichere Beine stellen.

Seite 4

Jugend

Die JVP Raaba-Grambach
blickt auf ein abwechslungs-
reiches Jahr zurück.

Seite 5

Wirtschaft

Umweltbewusste und leist-
bar: Infrarot-Heizsysteme
aus unserer Gemeinde.

Seite 10



Editorial



Liebe Raaba-Grambacherinnen, und Raaba-Grambacher!

In der Vorweihnachtszeit werden wir sehr gerne von Besinnlichkeit, der ruhigen Zeit, der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest, die Zeit die wir mit unseren Lieben verbringen wollen und klagen gleichzeitig über Hektik und Stress, der so gar keine Weihnachtsstimmung aufkommen lassen will.

Vielleicht brauche wir ja gar keine Besinnlichkeit und Ruhe mehr um uns auf das Fest vorzubereiten sondern eben genau diese Hektik und Rastlosigkeit um dann sagen zu können, Gott sei Dank ist das nun vorbei.

Ich glaube, dass letztendlich jeder selbst entscheiden kann, wie er diese „schönste Zeit im Jahr“ gestaltet und verbringen möchte.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie eine Vorweihnachtszeit verbringen können, die für Sie erfüllend ist und die Ihnen Zufriedenheit bringt.

Frohe Weihnachten und viel Gesundheit für das neue Jahr!

Ihr
Adi Kohlbacher
Vizebürgermeister

Telefon: 0699 / 166 36 000

adi.kohlbacher@oevp-raaba-grambach.at



Aus dem Gemeinderat

Die Kanalabgabenordnung wurde vereinheitlicht

Ein weiterer wichtiger Schritt in der Zusammenführung der beiden Ortsteile Raaba und Grambach wurde mit der Vereinheitlichung der Kanalabgabenordnung gesetzt. Diese Vereinheitlichung wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 16.11.2016 einstimmig beschlossen. Und dies trotz der bestehenden Unterschiede im Kanalsystem wo bekanntlich der Ortsteil Grambach über den Abwasserverband Grazerfeld durchgeführt wird und der Kanal auch nicht im Eigentum der Gemeinde steht. Im Ortsteil Raaba ist der Kanal im Eigentum der Gemeinde, die Einleitung erfolgt über die Holding Graz in die Kläranlage Graz-Gössendorf.

An den Grundlagen der Berechnung der Anschlussgebühr (Bruttogeschoßflächen) wurde nichts geändert. Bei der Benützungsg Gebühr wurde im Ortsteil Grambach insofern eine Änderung vorgenommen als die Anzahl der Personen keine Berechnungsgrundlage mehr darstellt. Die Marktgemeinde Raaba-Grambach hat durch diese Harmonisierung jährlich um rund 70.000 Euro weniger Erlöse. Demgegenüber steht durch die gemeinsame Vorschreibung eine Einsparung bei der Verwaltung.

Dank an unsere ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürger

Bei der Gemeinderatssitzung am 16.11.2016 wurden unsere ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürger die die Betreuung der Asylwerber in vorbildlicher Art und Weise übernommen haben mit einer kleinen Aufmerksamkeit bedacht und für ihre besonderen Leistungen gewürdigt.

Das Erlernen der deutschen Sprache sowie die Integration der Kinder in unser Schul- und Betreuungssystem war dabei neben vielen anderen Aktivitäten der Schwerpunkt. Lobende Worte für die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten fanden nicht nur der Bürgermeister sondern auch der Kommandant der Polizeiinspektion Raaba Hr. Siegfried Hinterleitner sowie die Direktorin unserer Volksschule Fr. Astrid Sonnleitner.

Veranstaltungszentrum Raaba-Grambach

Das ehemalige Amtsgebäude der Gemeinde Grambach wurde in der GR Sitzung am 16.11.2016 in Veranstaltungszentrum Raaba-Grambach umbenannt. Nach der Übersiedlung der Gemeindeverwaltung in den Ortsteil Raaba wird der dadurch freie Teil, ehemals Festsaal, auch für Veranstaltungen adaptiert. Somit haben

wir das komplette Obergeschoß für Veranstaltungen zur Verfügung. Es herrscht Einigkeit im Gemeinderat, ganz besonders Kulturveranstaltungen verstärkt zu forcieren.

Übersiedelung des Gemeindeamtes

Am 17. und 18. November wurde die Übersiedlung von der Bürgerservicestelle Grambach in die neu adaptierten Räumlichkeiten in Raaba durchgeführt. Die Mitarbeiter der Altgemeinde Grambach taten das mit einem lachenden und einem weinenden Auge, verließen sie doch ihre gewohnte Umgebung. Gleichzeitig freuten sie sich aber ganz besonders auf die neuen, modernen und qualitativ hochwertigen Arbeitsplätze. Die Gestaltung der Außenanlagen wird je nach Witterung bis ins Frühjahr 2017 dauern, mit Sicherheit aber wird ein äußerst attraktiver neu gestalteter Platz entstehen.



Im November übersiedelten auch die Mitarbeiter der Altgemeinde Grambach ins umgebaute und modernisierte Gemeindeamt in Raaba.



Weihnachtsmarkt in Grambach



Nachdem sich die Frauenbewegung in Grambach aufgelöst hat, hat die ÖVP diese Traditionsveranstaltung am 8. Dezember übernommen. 18 Aussteller und viele Besucher haben für gute Stimmung gesorgt. Für das leibliche Wohl sorgten selbstgemachter Wildleberkäse, selbstgemachte Gulaschsuppe und Würstel von der Fleischerei Schönberger in Raaba. Leider haben wir auf die Brötchen vergessen, was uns im nächsten Jahr nicht mehr passieren wird.



Impressum: Herausgeber und Medieninhaber:
ÖVP Raaba-Grambach, OPO Adi Kohlbacher,
Am Rehgrund 8a, 8071 Grambach
Redaktion: Adi Kohlbacher, Richard Milla, Markus Sackl,
Gerhard Loitsch, Anton Pichler, Walter Weber, Peter
Markus Sixl
Fotos: ÖVP, Privat, ÖVP Raaba-Grambach
Druck: Druckhaus Thalerhof, Feldkirchen
Offenlegung gem. Art. 1 § 25 Mediengesetz:
Medieninhaber: ÖVP Raaba-Grambach
Grundlegende Richtung: Benachrichtigung
über wirtschaftliche, kulturelle, gesellschaftliche
und politische Ereignisse in und um die
Gemeinde Raaba-Grambach.

**Wir wünschen unseren Kunden frohe
Festtage und ein gutes neues Jahr!**



www.leitnersgaertneri.at

8074 Raaba, Josef-Krainer-Straße 58
Telefon 0316/40 23 24-17
Mo - Fr. 8:00 bis 18:00, Sa 8:00 bis 17:00





Gesundheitsplan 2035

MEHR Nähe - BESSERE Qualität - MEHR Beteiligung

Heute sind die Steirerinnen und Steirer zum Glück gesünder und leben länger als je zuvor. Das ist vor allem das Ergebnis einer ständigen Verbesserung und Veränderung der Gesundheitsversorgung in unserem Land. Der tiefgreifende demographische Wandel, der medizinische Fortschritt, der Ärztemangel, die Abwanderung aus den ländlichen Regionen und der Zuzug in die Städte stellt das Gesundheitssystem jedoch vor neue Herausforderungen. Landesrat Christopher Drexler: „Um diesen Herausforderungen zu begegnen, habe ich mir vorgenommen, innerhalb dieser Legislaturperiode die Gesundheitsversorgung mit dem langfristigen Ziel 2035 auf neue und sichere Beine zu stellen. Mit dem nun vorliegenden Entwurf des Gesundheitsplanes



LR Drexler: „Die Bevölkerung muss im Krankheitsfall die beste und optimale Versorgung erhalten.“

© Gesundheitsfonds Steiermark

2035 hat die Steiermark die Chance, sich im europäischen Spitzenfeld zu positionieren.“

Doch wir wissen: Veränderungen in der Gesundheitsversorgung können auch Unsicherheit aus-

lösen. Daher stellen wir an den Veränderungsprozess höchste Anforderungen. Der von zahlreichen Expertinnen und Experten entwickelte Gesundheitsplan 2035 wird in den kommenden Wochen und Monaten intensiv mit der Bevölkerung in den Regionen diskutiert, um im Frühjahr 2017 einen klaren Pfad beschließen zu können, wie er umgesetzt wird. Experimente gibt es dabei nicht. Die Bevölkerung muss im Krankheitsfall die beste und optimale Versorgung erhalten.

Erklärtes Ziel des Steirischen Gesundheitsplans 2035 ist es, allen Steirerinnen und Steirern den gleichwertigen Zugang und eine flächendeckende, qualitätsvolle Gesundheitsversorgung auch in Zukunft zu gewährleisten, egal ob im städtischen Bereich oder ländlichen Raum.

Der Plan im Detail

Telefonischer Erstkontakt:

Als neue erste Anlaufstelle im Krankheitsfall wird ein Gesundheitstelefon eingerichtet, das rund um die Uhr von einem Arzt besetzt ist, der den Patienten berät und die optimale Versorgung in die Wege leitet. Internationale Beispiele zeigen, dass medizinisch geschultes Personal über das Telefon erste Gefahren ausschließen oder wenn nötig rascher die notwendigen Schritte einleiten kann. Das Telefon ist ein zusätzliches Angebot, wie es in vielen Ländern schon erfolgreich eingesetzt wird.

Gesundheitszentren / Hausärzte:

Als Ergänzung zu den Hausärzten werden Gesundheitszentren mit Ärzten, Therapeuten und Pflegepersonal eingerichtet. Diese sind auch am Tagesrand und an Wochenenden erreichbar und gut mit den Hausärzten in Einzelpraxen vernetzt. Die Hausärzte und die Gesundheitszentren begleiten die Menschen der nahen Umgebung künftig ein Leben lang in Gesundheitsfragen. Ihr umfassender Informationsstand zur Ge-

sundheit der Patientinnen und Patienten verhindert unnötige Umwege, Fehlzusweisungen oder Verzögerungen in der Behandlung. Auch längere Therapien können in Gesundheitszentren absolviert werden. Die Gesundheitszentren stehen für eine wohnortnahe, bedarfsorientierte, individuelle Behandlung für jede Steirerin und jeden Steirer.

Facharzt / Facharztzentren:

Die fachärztliche Versorgung erfolgt künftig in Einzelordinationen oder in Facharztzentren, welche allenfalls auch mit Überwachungsbetten ausgestattet sind. Die ambulante fachärztliche Versorgung soll gleichmäßig in der gesamten Steiermark angeboten werden.

Leitspital:

In den zukünftigen Leitspitälern wird der Schwerpunkt der Versorgung in den Ambulanzen liegen. Die Standorte

dieser Leitspitäler werden so gelegt, dass die notwendige medizinische Qualität sichergestellt ist und die gesamte Bevölkerung sie im Bedarfsfall zeitgerecht erreichen kann. Für jede steirische Region wird es ein Leitspital geben, das mit einem breiten Angebot die optimale Behandlung gewährleistet.

Notarzt:

Selbstverständlich ist auch künftig in allen Regionen der Steiermark jederzeit ein Notarzt 24 Stunden täglich, 365 Tage im Jahr verfügbar.



© Gesundheitsfonds Steiermark



Im Juni organisierte die JVP ein sehr gelungenes Badminton Turnier im Attention Graz.



Die JVP Raaba-Grambach ist eine Teilorganisation der ÖVP Raaba-Grambach. Die JVP ist ein junges und engagiertes Team, welches sich mit den Interessen der Jugend aus unserer Gemeinde auseinandersetzt. Als JVP organisieren wir jährlich unterschiedliche Veranstaltungen, um das Zusammenleben in der Gemeinde zu stärken. Zusätzlich nehmen wir an anderen Veranstaltungen von anderen JVP Ortsgruppen teil oder helfen bei den Events der ÖVP.



Anfang Juli fand als sportliches Highlight des Jahres ein Bubblesoccer-Turnier in Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Hausmannstätten auf der Sportanlage Raaba statt.



Beim Wandertag der ÖVP haben wir für das leibliche Wohl gesorgt.



Beim Beachvolleyball-Turnier der JVP Fernitz-Mellach.



„Schlumpfiger“ Auftritt beim Dodgeball-Turnier der JVP Hausmannstätten.



Bei Interesse kannst DU dich bei unserem Obmann Christian Grübler unter 0664 / 922 11 83 melden oder schau einfach auf unserer Facebook-Seite (JVP Raaba-Grambach) vorbei!

Verfasser: Christian Grübler & Julian Wutte



Wandertag der ÖVP Raaba



Unser traditioneller Wandertag am 26. Oktober war, trotz der nicht idealen Wetterbedingungen, wieder ein großer Erfolg. Zirka 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wanderten durch unser Gemeindegebiet. Vom Start beim Raabahof ging es über den Raabekogel in den Wolfgraben, wo es bei der Wienerberger Hütte die erste Labestation gab. Gestärkt ging es weiter durch den Wolfgraben nach Dürrwagersbach, bei der Busumkehr (Höhenstraße) war eine weitere Labestation aufgebaut. Endstation war wieder bei der Familie Gutgesell am Lamberg, bei der wir uns nochmals ganz herzlich für das große Entgegenkommen bedanken möchten. Wienerschnitzel, Kernöleierspeis, Selchwüstel und Mehlspeisen sorgten dafür, dass niemand hungrig auf die Verlosung der unzähligen Preise warten musste. **An dieser Stelle möchten wir uns noch mal bei alle Partner, Sponsoren, Helferinnen und Helfer bedanken und allen Gewinnern herzlich gratulieren!** Wir freuen uns schon auf den 26. Oktober 2017.



Ein herzliches
Dankeschön an die
Sponsoren der vielen
Sachpreise!

Buschenschank Bucherihof
Stranz Reinhold & Kanale
8071 Grambach, Hauptstraße 54
Tel.: 0316 / 40 77 75
Mobile: 0664 / 21 41 820
Öffnungszeiten:
Donnerstag u. Freitag: 16.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag u. Feiertage: 14.00 - 22.00 Uhr

**Apotheke
zum Chiron**
Josef Krainer Str. 33 • 8074 Raaba

AUTOHAUS FLECK.
Auto aus Leasing
www.autohaus-fleck.at
Telefon +43 316 40 15 12-17
Fax +43 316 40 52 15
E-Mail office@autohaus-fleck.at
PEUGEOT SUZUKI
Autohaus Fleck GmbH
Bucherhofstraße 1
8074 Raaba-Grambach

**Physiotherapie
Schrott**

**Gemüsebau Paar
Grambach**

RAABAHOF
www.raabahof.at

Frische und Qualität aus Ihrer Fleischerei - Jausenstation
Schönberger
eigene Landwirtschaft, Schlachterei & Viehhof
8074 Raaba, Josef Krainer Straße 5, Tel.: 0316/40 12 12
8200 Gleisdorf, Grazerstraße 7, Tel.: + Fax: 03112/23 73

CAFE - BAR - PIZZA
DIVANO
RESTAURANT
0316 / 409 509
ALLE SPEISEN AUCH ZUM MITNEHMEN
Josef Krainer Straße 4, 8074 Raaba
Öffnungszeiten:
Mo-So 9.00-24.00 Uhr | So u. Feiertage 10.30-23.00 Uhr

**BAUMSCHULE
ECKER**

Resi Gutgesell

Bäckerei
STEINER
Konditorei
Ihre Bäckerei Steiner
Johannes-Koenig-Platz 1
8074 Raaba
Tel.: 0316/40 90 83

**Helga Bretterklieber
Gemüsebau Raaba**

Kollmann Gemüse
frisch g'sund
Familie
Petra & Markus Kollmann
St. Peter Hauptstraße 276 8042 Graz
Mob.: 0699/126 00 901
Fax: 0316/407 202 15
Mail: gemuesebau@inode.at

Die PROFIS bei BESCHRIFTUNG - WERBUNG - DRUCK
BWD
Beschriftung | Werbung | Druck
www.BWD-SERVICE.com
SCHNELL | GÜNSTIG | ZUVERLÄSSIG

Ihr Frühlingsblumenspezialist
**Leitner's
Gärtnerei**
8074 Raaba, Josef Krainer Straße 18
Telefon: 0316/40 21 24 17
Mo - Fr: 8.00 bis 18.00, Sa: 8.00 bis 17.00

**Back- & Grillhendl
Station Raaba**
Hellweg-Parkplatz
Vorbestellungen unter
0680-50 60 598

Raaba-Grambach



werbeagentur.morre
www.agenturmorre.at
Raaba-Grambach • Telefon (0316) 38 16 15

HOCHZEITSWERKSTATT
Floris & fleur

Miele CENTER • EBNER & SPULLER

Raiffeisenbank
Graz-St. Peter

DIE GARTENIDEE

ZENZ

BERATUNG - PLANUNG - AUSFÜHRUNG - PFLEGE

SPARI Gesellschaft m.b.H.
Stahlbau
A-8074 Raaba, Spariweg 53
Tel.: 0316/40 11 43-0 Fax DW 13
Internet: http://www.spari.at
E-Mail: spari@spari.at

- STAHL- und ANLAGENBAU
- SCHLOSSERARBEITEN
- CNC-Frisbearbeitung
- SCHWEISSKONSTRUKTIONEN aus STAHL, EDELSTAHL u. ALUMINIUM

Benno Lep Kernöl

MEITZ Gunther
HOCH- u. TIEFBAU e.U

Gärbengestaltung • Aschenerung
Holzschlängungen • Abbrüche

Josef Krainer-Strasse 21, 8074 Raaba
Tel.: (0316) 409451, Fax: (0316) 405451
Mobil: +43 664 4028850
E-Mail: office.meitz@on.at

Familie Riedl
Milchautomat, Joghurt,
Topfen in Grambach

Farina
DIE KRAFT DER SONNE

Ihr Partner in allen
Versicherungsangelegenheiten

EFM
VERSICHERUNGSMAKLER

EFM GRAZ-RAABA
Pock & Sammt GmbH
Josef Krainer-Strasse 46 | 8074 Graz-Raaba
Tel.: 0316/407458 | Fax DW -40
graz-raaba@efm.at | www.efm.at/graz-raaba

EFM - MIT ÜBER 50 STANDORTEN DIE NR. 1 IN ÖSTERREICH

Maria Trummer
Gemüsebau Raaba

RECHTSANWALT
VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN
MAG. HELMUT HIRSCH
A-8074 Raaba-Grambach • Josef-Krainer-Straße 46/1
Tel.: 0316/40 50 70 • Fax: DW 40
email: kanzlei@rechtsanwalt-hirsch.at

RECHTSANWALT

Mobilfrisör
Brigitte Lazar

BlumenRauch
Andrea Rauch

Am Leonhardplatz 1
8010 Graz
neben LKH
E: 0316 / 38 65 25
Fax: 0316 / 38 65 25-9

In der dm-Passage
8010 Graz
Plüddemringgasse 70-72
E: 0316 / 42 90 20
Fax: 0316 / 42 90 20-9

office@blumenrauch.at

Reinhard ZIESERL
Geschäftsführung

ENERGIE
OPTIMIERUNG
ZIESERL
GmbH
www.zieserl.at

Photovoltaik
Wärmepumpe
Kalkschutz

8042 Graz, St. Peter-Hauptstraße 114
Tel.: 0316/48 38 20 • Fax: -3 • 0664/92 80 000
E-Mail: office@zieserl.at

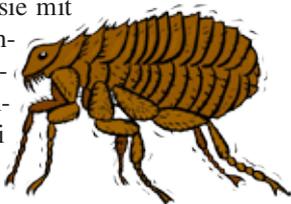


Der Expertentipp: Flohbefall bei Hund und Katze

Flöhe sind auch mit bloßem Auge sichtbar. Trotzdem bleiben sie oft längere Zeit unbemerkt, da sie sich gut im Tierfell verstecken. Oft erkennt man den Flohbefall zunächst nur die typischen Symptome, wie zum Beispiel Juckreiz beim befallenen Tier. Außerdem sind oft die Spuren der Blutsauger erkennbar – am eindeutigsten lassen sich die lästigen Krabbeltiere nämlich durch ihren Kot nachweisen.

Flohbefall ganz einfach identifizieren

Ein eindeutiges Indiz für Flohbefall, der Flohkot, ähnelt kleinen schwarzen Körnchen. Man kann sie mit speziellen Flohkämmen auffinden. Diese Käme gibt es bei Ihrem Tierarzt, in der Apotheke oder im Zoofachhandel zu kaufen. Ziehen Sie den Kamm durch das Fell Ihres



Hundes oder Ihrer Katze. Achten Sie dabei darauf, dass der Kamm direkt über die Haut des Tieres geführt wird. Wenn Sie schwarze Krümelchen auf den Zacken entdecken, kann es sich um Flohkot handeln.

Schnelltest auf feuchtem Papiertuch

Wenn Sie keinen Kamm zur Hand haben, legen Sie ein weißes Handtuch unter Ihr Haustier und rubbeln Sie mit Ihren Händen durch das Fell. Sollten schwarzen Körnchen herunter rieseln, könnte es sich um Flohkot handeln. Mit dem Befund sollten Sie unbedingt zum Tierarzt gehen, er kann gezielt helfen.

So bekämpfen Sie Flöhe richtig

Wenn die Diagnose Flohbefall erst einmal gestellt ist, heißt es schnell und gründlich handeln. Das befallene Tier sollte schnellstmöglich behandelt werden

Die sichtbaren und ausgewachsenen

Flöhe machen nur etwa fünf Prozent des gesamten Befalls aus. Die „unsichtbare“ Flohbrut in der Umgebung dagegen bis zu 95 Prozent. Sie befindet sich zum Beispiel in Teppichen, auf Polstern und auf den Liegeflächen von Hunden und Katzen. Deshalb müssen auch alle vom Tier frequentierten Räume und Plätze gründlich gereinigt werden.

*Frohe und flohfreie Tage wünscht
ihr Tierarzt Dr. Adrian Demaj*

TIERARZT GRAMBACH



DR. ADRIAN DEMAJ

Hauptstraße 37 8071 Grambach



Mobil 0676 537 68 91



www.tierarzt-grambach.at



Steirischer Seniorenbund Ortsgruppe Grambach

Obmann Walter H. Weber



Der Einladung zu unserem **Herbstfest** sind, wie jedes Jahr, wieder zahlreiche Mitglieder mit ihren Familien gefolgt und so ergab es sich, dass bei Speis und Trank wieder eine tolle Stimmung



herrschte. Wir konnten bei unserer Veranstaltung unsere Bezirksofrau Rosalia Tantscher und unseren Bürgermeister Karl Mayrhold herzlich willkommen heißen. Das Wetter spielte auch mit und so saßen wir noch lange zusammen, unterhielten uns prächtig und feierten das 10-jährige Jubiläum unseres Herbstfestes.

Der **Ausflug** im Oktober brachte uns auf vielfältigen Wunsch unserer Gemeinschaft wieder nach Sveti Ana in Slowenien, wo die Wirtsleute wie jedes Jahr ein Buffet

für uns aufgebaut hatten. Wir konnten aus einem Angebot von Meeresfischen, Scampi, Muscheln, Fleisch und Geflügel und zahlreichen Beilagen und Salaten wählen. Alle Gäste haben sich durchgekostet und waren begeistert. Die vorher gereichte Schwammerlsuppe war einfach köstlich. Nach Kaffee und Kuchen traten wir die Heimreise an, aber nicht ohne noch vorher einen Abstecher und einen Aufenthalt in einer Buschenschank in Gloyach zu genießen.

Den Saisonabschluss bei unseren Aus-



fahrten erlebten wir bei der **Martinifahrt** zum Ganslessen. Der Bus brachte uns zum Kirchenwirt im Wallfahrtsort Hellbrunn, wo der Wirt uns ein ausgezeichnetes Gansmenü angeboten und serviert hat. Alle Teilnehmer dieser Ausfahrt waren voll des Lobes, nicht nur über die Qualität der Gans, sondern auch über das Beilagenangebot. Auf der Heimreise ließen wir den gelungenen Ausflug im Buschenschank Schantl in Gleisdorf ausklingen.

Wir haben wieder ein Jahr mit schönen und tollen Ausflügen erlebt und sind dankbar für den unfallfreien Verlauf. Es kann nur heißen: **Auf in ein gesundes und glückliches neues Jahr 2017!**

LH Schützenhöfer: „Stillstand und Trägheit überwinden“

Zwei Tage diskutierte LH Schützenhöfer mit herausragenden Persönlichkeiten über die Zukunft unserer Republik.

Ende Oktober lud Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer führende Köpfe Österreichs aus Wissenschaft, Wirtschaft, Gesellschaft, Kunst und Kultur zum Symposium „Österreich 22. Überlegungen zu unserer Republik im 21. Jahrhundert - Aufgaben, Ziele, Herausforderungen“ in die Aula der Alten Universität in Graz. Ziel des Symposiums, das den Höhepunkt der steirischen Vorsitzführung der Landeshauptleutekonferenz darstellt,

war es, neben einer Standortbestimmung der Republik, nachhaltige Impulse zur Zukunftspostionierung Österreichs zu entwickeln.

Im Mittelpunkt stand dabei, wie Hermann Schützenhöfer im Rahmen seiner Eröffnungsrede betonte, die Überwindung des oftmals beklagten Stillstands. Neben vielen anderen, so der steirische Landeshauptmann, ginge es dabei vor allem um folgende wesentlichen Punkte: „Wenn

wir auch in Zukunft zu den reichsten Nationen der Welt gehören wollen, müssen wir in Wissenschaft, Forschung und Innovation an der Spitze bleiben.“ Die Schaffung der notwendigen Rahmenbedingungen muss daher ein übergeordnetes Ziel der nächsten Jahre sein.

„Wenn wir in den kommenden Jahrzehnten als kleine Nation wettbewerbsfähig bleiben wollen, brauchen wir aber auch das effizienteste Staatsgebilde und damit einen modernen Föderalismus. Das gilt ebenso für die Europäische Union. Europa zeichnet sich im Vergleich zu anderen Weltregionen durch ein großes Maß an Lebensqualität sowie durch höchste Sozial- und Umweltstandards aus. Empfinden wir diese Umstände nicht immer als Wettbewerbsnachteil, sondern arbeiten wir daran, dass wir das zum Exportschlager machen können!“ Das Ergebnis der zweitägigen Beratungen findet sich als Thesenpapier auf der Homepage des Symposiums unter www.oesterreich22.at.



LH Schützenhöfer beim Symposium „Österreich 22“: „Wir brauchen einen modernen Föderalismus.“

© steiermark.at/Scheriau



© STVP/Fischer

KPV Landestag: Herausforderungen für die Gemeinden im 21. Jahrhundert

Die Spitzenrepräsentanten der Steirischen Volkspartei diskutierten mit Experten und über 200 Kommunalpolitikern über die Herausforderungen und Schwierigkeiten, vor denen die Gemeinden und Regionen stehen und erarbeiteten gemeinsam Lösungsansätze. LH Schützenhöfer: „Ziel ist es, allen Steirerinnen und Steirern positive Perspektiven für die Zukunft zu bieten. Das ist in erster Linie durch Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen im ländlichen Raum zu erreichen.“ „Mit dem heuer zum zweiten Mal in dieser Form stattfindenden Veranstaltungsformat wollen wir die Möglichkeit bieten, intensiv miteinander zu reden, gemeinsam Ideen zu entwickeln und auf Basis dessen schließlich politisch zu handeln, um unsere Gemeinden und Regionen zu stärken,“ so der KPV-Landesobmann LAbg. Erwin Dirnberger bei seiner Eröffnungsrede im Forum Kloster in Gleisdorf.

Der ländliche Raum hat Zukunft!

Von den 28 Schwerpunkten zur Stärkung des ländlichen Raumes, die in das Regierungsprogramm „Koalition. Zukunft.Steiermark“ übernommen wurden, sind bereits 19 umgesetzt oder befinden sich in Umsetzung. Die anderen neun Schwerpunkte werden derzeit vorbereitet“, so Eibinger-Miedl und Lackner. Exemplarisch nennen die ÖVP-Klubspitzen im Landtag die Einführung des Bestbieter-

prinzips zur Stärkung der regionalen Wirtschaft, erfolgreiche Fördermaßnahmen zur Stärkung der Nahversorgung und zur Belebung von Ortskernen, den Ausbau von Kinderbetreuungseinrichtungen und der Ganztagesbetreuung an den steirischen Pflichtschulen sowie Initiativen zur Verbesserung des



© STVP/Fischer

Angebots im öffentlichen Schienen- und Busverkehr. Nicht zuletzt sei auch der Ausbau von Breitbandinternet in der gesamten Steiermark auf einem guten Weg.



Betriebe in Raaba-Grambach Das wirtschaftliche Rückgrat unserer Gemeinde

Heute stellen wir ihnen ein besonders innovatives Unternehmen aus unserer Gemeinde vor:

GL & Partners OG, gegründet im April 2012 in Grambach mit der festen Überzeugung, umweltbewusstes Denken und Energieeinsparung in einem Produkt zu vereinen. Die Idee, ein Infrarot-Heizsystem zu entwickeln, welches leistungsfähig, einfach in der Handhabung, mit geringem Energieverbrauch, in einem Top-Design, unter Verwendung modernster Technologien und Produktionsverfahren und vor allem, Qualität aus Österreich, wurde zu einem Produkt.

Nach Abschluss der Forschung und Entwicklung wurde das Unternehmen im September 2015 nach Raaba verlegt, wo in der Dr. Auner-Straße ein Objekt angemietet und als Büro- und Produktionsstätte um- bzw. ausgebaut wurde. Nach einem Jahr war der Um- und Ausbau des Objektes abgeschlossen, sodass im November 2016 mit der Produktion des D4H-Infrarot-Panel Heizsystems

gestartet werden konnte. Neben den Eigentümern, die auch mitarbeiten, sind derzeit drei Personen fix angestellt. Eine Aufstockung des Personals auf 12 Personen ist für das Jahr 2017 geplant.

Das D4H-Infrarot-Panel gibt es nicht nur in weiß sondern es kann auch ein Wunschmotiv wie ein Foto oder eine Grafik aufgebracht werden.

Im Raabahof ist ein Infrarot-Heizsystem bereits im Einsatz. Sehr gerne könne sie im Raabahof vorbeikommen und sich diese Paneele anschauen und sich von ihrer Wirkung überzeugen.

Besuchen Sie uns in unseren Räumen in der Dr. Auner-Str. 13 zu den Bürozeiten von 9:00 bis 16:00 Uhr oder nach Terminvereinbarung. Wir freuen uns auf Sie und präsentieren Ihnen gerne die neue Technologie auf dem Infrarot-Sektor.



Geschäftsführerin Erna Spirk zeigt Adi Kohlbacher die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten.



Im Raabahof ist ein das neue und innovative Infrarot-Heizsystem bereits im Einsatz.

Frohe Weihnachten wünscht

ELEKTRO

BENKO

0316 / 40 25 14

GEHT NICHT,
GIBT'S NICHT!

24 Std.
NOTDIENST

0316
40 25 14

- E-Installation
- Blitzschutz
- E-Heizungen
- Beleuchtung
- EDV-Verkabelung
- SAT / TV Anlagen
- Heißwasserspeicher
- Tor- und Sprechanlagen

Mühlen Straße 12 • 8074 Raaba • office@elektro-benko.at
 www.elektro-benko.at



Senioren-Weihnachtsfeier

Wie schon im letzten Jahr gibt es in Raaba-Grambach für die Seniorinnen und Senioren (ab 70 Jahre) zwei Möglichkeiten mit der Gemeinde Weihnachten zu feiern: Den Besuch einer Gemeinderätin oder eines Gemeinderates mit einem Weihnachtspackerl oder die gemeinsame Weihnachtsfeier im Raabahof. Diese gemeinsame Weihnachtsfeier fand am 10. Dezember statt. Weihnachtlich eingestimmt wurden die Gäste vom Mu-

sikverein Raaba-Grambach, danach spielten die Jagdhornbläser bis die Kinder der Volksschule Raaba das Musical „Der zerstreute Weihnachtsmann“ darboten. Bevor Pfarrer Josef Altenburger seine Gedanken zur Weihnachtszeit kundtat, las in altbewährter Weise Frau Gerti Scheucher unterhaltsame Weihnachtsgeschichten. Den stimmungsvollen Abschluss bildete wieder das gemeinsam mit dem Singkreis Raaba gesungene „Stille Nacht, Heilige Nacht“.



Frohe Festtage!



Wandern am Nationalfeiertag



Seniorenweihnachtsfeier



Adventmarkt der ÖVP



Mehr Fotos finden Sie auf unserer Homepage:
www.oevp-raaba-grambach.at

